

# Neues Modul Predigt und Gottesdienstgestaltung

Die Abteilung „Fortbildung für Amtsträger“ erweitert ihr Angebot um das neue Modul „Predigt und Gottesdienstgestaltung“. Testweise fanden die ersten Seminare bereits im Arbeitsbereich von Apostel Helge Mutschler statt. Nun wird das Angebot ausgeweitet und richtet sich an alle priesterlichen Amtsträger der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland. Sie beschäftigen sich inhaltlich mit den Möglichkeiten, wie Gottesdienste und Predigten gestaltet werden können.

06.11.2020

Autor: Jennifer Mischko

Fotos: Jennifer Mischko

Quelle: Bezirksapostelbereich Nord- und Ostdeutschland



In dem neuen Modul „Predigt und Gottesdienstgestaltung“ gehe es nicht um den Inhalt einer Predigt, sondern vielmehr um die Art und Weise wie gepredigt werde, so der Leiter der Abteilung Fortbildung für Amtsträger, Jürgen Jegminat. „Aus eigener Erfahrung wissen wir, dass Predigten sehr unterschiedlich sein können und auch unterschiedlich wahrgenommen werden.“

Inwieweit das Gepredigte von den Zuhörern aufgenommen und behalten werde, hänge unter anderem von der Ansprache, einer zielgruppengerechten Sprache und einer guten Predigtvorbereitung ab, erklärt Jürgen Jegminat: Fühle ich mich angesprochen? Verstehe ich

die Predigt? Löst sie etwas in mir aus? Behalte ich etwas vom Inhalt? Kann ich das Gehörte umsetzen?

Seminar aus zwei Lektionen

Das Seminar besteht aus zwei Lektionen, die jeweils an einem Wochenende durchgeführt werden. Der Startschuss für das neue Modul fiel bereits Anfang Februar 2020 im Apostelbereich Helge Mutschler und wird im kommenden Jahr auf die gesamte Gebietskirche ausgeweitet.

Bisher wird das Seminar als Präsenzangebot geplant. Aufgrund der Corona-Pandemie werden allerdings alle Interessierten zunächst auf einer Warteliste eingetragen, um zu einem späteren Zeitpunkt die Teilnehmerzahl festzulegen. So ist zum Besuch des Seminars eine Anmeldung unter [www.seminare.nak-nordost.de](http://www.seminare.nak-nordost.de) erforderlich.

Missverständnisse vermeiden, Sicherheit gewinnen

„Ein Mensch redet, und Menschen hören zu. Auf dieser Ebene sind weder sprachliche und inhaltliche Fehler des Redners noch Verständnisfehler der Hörer ausgeschlossen“, heißt es im Katechismus der Neuapostolischen Kirche zur Beschreibung der Ebenen der Wortverkündigung (KNK 12.1.6.3.3). Eine intensive Beschäftigung mit Kontext, Auslegung und Bedeutung der Bibelworte, könne Missverständnisse vermeiden und vermittele den Amtsträgern Sicherheit in der Predigt, erläutert Jürgen Jegminat.

Zur Vorbereitung auf einen Gottesdienst erhalten alle Amtsträger ein vorgegebenes Bibelwort mit Hinweisen zur Auslegung vom Stammapostel. Die Predigt erfolgt dann in freier Rede und wird – nach neuapostolischem Verständnis – vom Heiligen Geist inspiriert (vgl. KNK 12.1.6.3).

[Termine im Überblick](#)